

derstandard.at

Bettina Leidl: "Der Globus begleitet mich mein Leben lang"

STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H.

2 Minuten

Michael Hausenblas fragt Bettina Leidl vom Kunst Haus Wien, warum sie auf einen kleinen Globus steht.

"Der kleine Globus begleitet mich schon mein ganzes Leben lang, genauer gesagt, habe ich ihn während meiner Volksschulzeit in Salzburg geschenkt bekommen. Er ist mir sehr wichtig, und noch immer nehme ich ihn sehr bewusst wahr. Aufbewahrt wird er in meinem Bücherregal. Die kleine Weltkugel stand für mich von Anfang an für eine Art Tor nach draußen und auch für den Beginn einer Leidenschaft für Landkarten und Globen aller Art.

Mich faszinieren diese Welten, die für Entdeckungen ebenso wie für Unbekanntes stehen. Mir fallen zum Beispiel all die Ungeheuer ein, die immer wieder auf Karten auftauchen. Auf gewisse Weise war die Beschäftigung mit diesen realen und gleichzeitig fantastischen Dingen auch der Einstieg in die Welt der Kunst. Auch sie will entdeckt werden, auch sie beschäftigt sich mit den gesellschaftspolitischen Veränderungen dieser Welt, im positiven, wie im negativen Sinne." (Michael Hausenblas, RONDO, 8.4.2019)